



# MineralTherm Light plus 035

Mineralwolle-Fassadendämmplatte für die Wärmedämmung von Fassaden

## Vorteile

- **Reduziertes Gewicht**
- **Auch als Kellerdeckendämmung**
- **Systembestandteil CeramicFassade**



## Produkt

Mineralwolle-Fassadendämmplatte (Mineralwolle nach DIN EN 13162) für die Wärmedämmung von Fassaden.

## Zusammensetzung

Steinwolle

## Eigenschaften

- Wärmedämmend.
- Dimensions- und formstabil sowie alterungsbeständig.
- Nichtbrennbar, Schmelzpunkt > 1000 °C.
- Diffusionsoffen.
- Beidseitig aufgebrachte Haftbeschichtung.
- Verbesserung des Schalldämm-Maßes.
- Zulassungskonforme Dämmplatte WDVS-Keramik für die Keramik und Natursteinbelegung.
- Unterseitige Dämmung von Keller-, Garagen- und Hallendecken bei untergeordneten optischen Ansprüchen.

## Anwendung

- Bei Neu- und Altbauten im Wärmedämm-Verbundsystem MineralTherm an Fassaden.
- Nicht im Sockel- und im erdberührten Bereich anwendbar.

## Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	17 06 04
Anwendungstyp:	WAP, DI, WI nach DIN 4108-10
Brandverhalten:	A1, nicht brennbar , nach DIN EN 13501-1
Farbe:	grau
Plattenformat:	120 cm x 40 cm
Rohdichte:	ca. 85 kg/m <sup>3</sup> nach EN 1602
μ-Wert:	1
Wärmeleitfähigkeit Bemessungswert:	0.035 W/(m·K)
Wärmeleitfähigkeit Nennwert:	0.034 W/(m·K)
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene:	≥ 7.5 kPa nach DIN EN 13162

Variante(n)	MineralTherm Light plus 035, 6 cm	MineralTherm Light plus 035, 8 cm	MineralTherm Light plus 035, 10 cm	MineralTherm Light plus 035, 12 cm
Dynamische Steifigkeit	≤ 10 MN/m <sup>3</sup>	≤ 8 MN/m <sup>3</sup>	≤ 8 MN/m <sup>3</sup>	≤ 6 MN/m <sup>3</sup>
Ergiebigkeit	1.92 m <sup>2</sup> / Pack.	1.44 m <sup>2</sup> / Pack.	0.96 m <sup>2</sup> / Pack.	0.96 m <sup>2</sup> / Pack.

Variante(n)	MineralTherm Light plus 035, 14 cm	MineralTherm Light plus 035, 16 cm	MineralTherm Light plus 035, 18 cm	MineralTherm Light plus 035, 20 cm
Dynamische Steifigkeit	≤ 5 MN/m <sup>3</sup>	≤ 5 MN/m <sup>3</sup>	≤ 4 MN/m <sup>3</sup>	≤ 3 MN/m <sup>3</sup>
Ergiebigkeit	0.96 m <sup>2</sup> / Pack.			

Variante(n)	MineralTherm Light plus 035, 22 cm	MineralTherm Light plus 035, 24 cm	MineralTherm Light plus 035, 26 cm	MineralTherm Light plus 035, 28 cm
Dynamische Steifigkeit	≤ 3 MN/m <sup>3</sup>			
Ergiebigkeit	0.48 m <sup>2</sup> / Pack.			

Variante(n)	MineralTherm Light plus 035, 30 cm
Dynamische Steifigkeit	≤ 3 MN/m <sup>3</sup>
Ergiebigkeit	0.48 m <sup>2</sup> / Pack.

**Lieferform** Baumit MineralTherm-Platten werden foliert im Paket geliefert.

**Lagerung** Bei Lagerung vor Witterungseinflüssen, Feuchtigkeit und mechanischer Beschädigung schützen.

**Qualitätssicherung** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

**Untergrund** Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der einschlägigen Normen zu erfolgen. Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, frostfrei und frei von haftmindernden Rückständen und Ausblühungen sein. Der Untergrund muss für die Anwendung eines Wärmedämm-Verbundsystems geeignet sein.

**Verarbeitung** **Hinweis:**  
Die Haftbeschichtung auf der Rückseite (Klebeseite) ist für den maschinellen Klebespachtelauftrag geeignet und trägt zu einer wesentlichen Verbesserung bei der Verlegung bei.

#### **Produktseite mit beschichtungsfreien Streifen = Klebeseite**

Für die Verarbeitung von Baumit Mineralwolle-Dämmplatten in Wärmedämm-Verbundsystemen sind die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen der jeweiligen Systeme zu berücksichtigen.  
Die Dämmplatten sind passgenau im Verband zu setzen.

In den Stoß- und Lagerfugen der Platten darf kein Klebespachtel durchtreten, da sonst Wärmebrücken entstehen. Die Eckausbildung erfolgt in Plattendicke verzahnt. Im Bereich von Fassadenöffnungen sind die Dämmplatten auszuklinken. Fugen und Fehlstellen sind mit dem gleichen Dämmstoff zu verschließen, kleinere Fugen und Fehlstellen (< 5 mm) können mit Baumit FüllSchaum verschlossen werden.

Lange Standzeiten (ab 2 Wochen) ohne Armierungsschicht vermeiden.

**Kleberauftrag:**

**Manuell:** Kleber in Form von Randwulst und mindestens drei Klebepunkten auf die Fassadendämmplatte auftragen (eine Verklebung von mindestens 40 % (Keramikfassade 60 %) muss erreicht werden). Bei ebenen Untergründen ist auch ein vollflächiges Auftragen mittels Zahnpachtel möglich.

**Maschinell:** Der Kleberauftrag erfolgt wulstförmig auf den Untergrund. Es müssen mindestens 50 % der Fläche durch Mörtelstreifen bedeckt sein. Die Klebewülste müssen ca. 5 cm breit und in der Wulstmitte mindestens 10 mm dick sein. Der Achsabstand der Klebewülste darf 10 cm nicht überschreiten. Die Dämmplatten sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, in das frische Klebmörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.

**Dübeln:** MineralTherm Light plus 035 werden immer zusätzlich verdübelt - frühestens 24 Stunden nach der Verklebung der Platten. Dübelauswahl und Dübelmenge sind abhängig vom Untergrund und der Gebäudehöhe (nach Windlastnorm DIN EN 1991-1-4). Die Verdübelung erfolgt oberflächenbündig mit bauaufsichtlich zugelassenen Tellerdübeln (Ø 60 mm oder 90 mm), mit dem KombiTeller VT 2G (ab 80 mm Dämmstoffdicke mit SchraubDübel S und Rondelle S Mineralwolle als Abdeckung) oder zwischen 120 mm und einschl. 200 mm Dämmstoffdicke mit DübelTeller 60 mm versenkt. Über 200 mm wieder nur oberflächenbündig mit Zusatzteller VT 90 oder dem KombiTeller VT 2G vertieft.

Baumit WDVS-Leitfaden beachten!

**Allgemeines und Hinweise**

Im Sockelbereich, im erdberührten Bereich und im Spritzwasserbereich sind Perimeterdämmplatten einzusetzen.

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-1, DIN 18550, DIN 55699, DIN 4108 und DIN 18345 (VOB, Teil C), die für den Bereich „Wärmedämm-Verbundsysteme“ geltenden Merkblätter und Richtlinien, z. B. die des Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM), des Fachverbandes WDVS, des Bundesverbandes Ausbau und Fassade (BAF), des Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz (BFS) u. a. in der jeweils gültigen Version sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.